

II. Konferenzen

Autor(en): **Aeppli, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **73 (1906)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-743709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Konferenzen.

1. Konferenz der Kapitalspräsidenten
in Zürich, den 3. März 1906.

I. Anwesend der Synodalvorstand und die elf Kapitalspräsidenten.

II. Der Präsident gratuliert Hrn. K. Hauser in Winterthur zu dem ihm vor wenigen Tagen verliehenen „Doctor honoris causa“. Dann gibt er eine kurze Übersicht über die Jahresberichte der Kapitel für 1905, welche vorstehend zusammengestellt sind.

III. Als Verhandlungsgegenstände der Schulkapitel und deren Sektionen werden nach § 16 des Reglementes für das Schulkapitel dem Erziehungsrate für 1906/07 vorgeschlagen.

A. Themata für Lehrübungen.

Klasse I—III.

1. Formale Übungen im Anschluß an den Sachunterricht.

2. Lektion im Singen: Einführung in die absoluten Tonbezeichnungen.

Klasse IV—VI.

1. Besprechung eines Bildes für eine Aufsatzübung.

2. Ersetzung der Begriffswörter in einem Lesestück durch Synonyma, event. als Aufsatzübung.

Klasse VII—VIII.

1. Gesundheitsregeln.

2. Repetitorische Zusammenfassung der geschichtlichen Ereignisse im Kanton Zürich vor ca. 100 Jahren.

3. Berechnung des Kreises: Umfang und Inhalt.

Sekundarschule.

1. Der Bruch als Divisor.

2. Die galvanischen und mechanischen Induktionserscheinungen.

B. Themata für Vorträge und Besprechungen.

1. Heinrich Heine.
2. Die Einführung der Zivilschule nach den Vorschlägen des Erziehungsrates.
3. Ursachen der unbefriedigenden Entwicklung der Knabenfortbildungsschule im Kanton Zürich.
4. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Mädchen.
5. Wie kann der Handfertigungsunterricht in organische Verbindung mit den übrigen Fächern gebracht werden?
6. Der gegenwärtige Stand der Methodik des Zeichenunterrichtes.
7. Verhältnis von Kindergarten und Schule.
8. Sind die Klagen über den Gesangunterricht gerechtfertigt.
9. Die Schulzeugnisse.
10. Bemerkungen des Lehrers im Schulzeugnisse betr. das Betragen der Schüler.
11. Nebenbeschäftigung des Lehrers, ihre Berechtigung und ihre Grenzen.
12. Der Bildwerfer als Anschauungsmittel.
13. Einführung in den Gebrauch der neuen physikalischen Apparate.
14. Einführung in die elektrischen Maße.
15. Ausgestaltung und Unterhalt der Schulsammlung.
16. Die Stellung der Schule im Entwurfe zum Schweizerischen Strafrecht.

C. Vorschläge zu Bücheranschaffungen

für die Kapitelsbibliotheken.

1. Beetz, Ludw.: Heine in Frankreich. 6—7 Fr.
2. Heer, J. C.: Der Wetterwart. Cotta. 4,50 M.
3. Widmann, V.: Der Heilige und die Tiere. 4,50 Fr.
4. Zahn, E.: Helden des Alltags.

5. Natrop: Pestalozzi. Band 23—25 der „Klassiker der Pädagogik.“ Greßler, Langensalza; à 7,35 Fr.
6. Guex: Histoire de l'instruction et de l'éducation. Lausanne, Payot. 6 Fr.
7. Hauser, Dr. K.: Chronik des Laurentius Boßhart. Geering, Basel. 10 Fr.
8. Vuillét: La Suisse à travers les âges. 20 Fr.
9. Öchsli, W.: Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert. Leipzig, Hirzel. I. Band. 16 Fr.
10. Philippson: Europa. II. Auflage. Leipzig, Bibliogr. Institut. 17 M.
11. Kayser: Lehrbuch der Geologie. I. Teil. Allgemeine Geologie. 2. Auflage. Stuttgart, Enke. 20 M.
12. Rütimeyer: Gesammelte kleine Schriften. 2 Bände. Durch Max Weg, Buchhandlung und Antiquariat, Leipzig, zum ermäßigten Preis von 6 M. brosch., 8 M. geb.
13. Hinterwaldener, Max: Wegweiser für Naturaliensammler. Wien, Pichlers Wwe. 14,90 Fr.

B. Vorschlag für die Preisarbeit

im Schuljahr 1906/07:

Kunst und Schule.

IV. Auf den Vorschlag von Hrn. Hardmeier in Uster spricht die Konferenz dem Erziehungsrate den Wunsch aus, er möchte die Kurse für Zeichenunterricht auf gleicher Basis behandeln wie die Turnkurse, d. h. die Kosten für die Kursleitung und eine bescheidene Entschädigung an die Teilnehmer übernehmen.

V. Auf den Antrag von Hrn. Wartenweiler in Örlikon wird der Erziehungsrat ersucht, die methodischen Winke, die von Hrn. Hürlimann im Kapitel Zürich über die Ergebnisse der Rekrutenprüfungen vorgebracht worden sind, im „Amtlichen Schulblatte“ zu publizieren.

VI. Nach dem Antrag von Hrn. Reiser in Winterthur wird der Erziehungsrat ersucht, die Bureauentschädigung für die Aktuare der Schulkapitel zu revidieren und den jetzigen Verhältnissen anzupassen.

Für die Richtigkeit

der Aktuar der Schulsynode:

Dr. Aug. Aeppli.

2. Konferenz der Kapitelsabgeordneten

in Zürich den 5. Mai 1906.

Die Referenten der Schulkapitel sind zu dieser Vorbesprechung über die Begutachtung der Geschichtslehrmittel von Dr. W. Öchsli und Dr. U. Ernst eingeladen worden, um eine möglichst einheitliche Begutachtung zu erzielen.

Nach einleitenden Voten der HH. Hardmeier in Uster und Stelzer in Meilen ergeben sich folgende allgemeine Gesichtspunkte:

- a) Verbindung von allgemeiner und Schweizergeschichte, gemäß dem Lehrplan.
- b) Die Anlage des Buches von Dr. U. Ernst ist im allgemeinen gut.
- c) Dieses Buch wäre durch einige Abschnitte wirtschaftlichen und kulturgeschichtlichen Inhaltes zu ergänzen.
- d) Die Frage eines Geschichtslesebuches wird offen gelassen.

Für die Richtigkeit

der Aktuar:

Dr. Aug. Aeppli.

3. Konferenz der Kapitelsabgeordneten in Zürich am 6. September 1906.

Zur Vorbesprechung über das Gutachten über das „Deutsche Lesebuch“, prosaischer Teil, von H. Utzinger, sind die Referenten der Schulkapitel eingeladen worden.

Nach den einleitenden Voten der HH. O. Sing in Zürich III und E. Huber in Rüti ergeben sich folgende Gesichtspunkte:

- a) Das Lesebuch von H. Utzinger soll einer durchgreifenden Umarbeitung unterzogen werden.
- b) Dabei sollen die einfachen, kurzen Erzählungen bedeutend vermehrt werden.
- c) Die Zahl der Biographien ist zu reduzieren, bei den bleibenden die Sprache zu vereinfachen.
- d) Der realistische Stoff ist wesentlich zu beschränken.
- e) Es sollen nur Lesestücke in sprachlich vollendeter Form, die aber dem Fassungsvermögen des Schülers entsprechen muß, aufgenommen werden.
- f) Die gemütbildenden, ethischen Stoffe sind zu bevorzugen.

Für die Richtigkeit

der Aktuar:

Dr. Aug. Aeppli.
